

## **Erläuterung der Grundkonzeption des weiterentwickelten Nordknotens „Zweifachanschluss mit Abrücken der B28“ (Stand 2014)**

Die Grundkonzeption des als Ergebnis des Bürgerdialogs (2013) favorisierten „abgerückten Zweifachanschlusses“ bleibt unverändert. So wird auch bei der weiterentwickelten Variante die Verknüpfung zwischen der B 27 neu und der B 28 über zwei plangleiche Anschlüsse der Verbindungsrampen an die B 28 abgewickelt:

Der **östliche Anschluss** bedient die Verkehrsbeziehung

- Tübingen Mitte/Reutlingen → Stuttgart / Lustnau.

Der **westliche Anschluss** für die Verkehrsbeziehungen

- Tübingen Mitte / Reutlingen → Dußlingen / Hechingen
- Stuttgart / Lustnau → Tübingen / Reutlingen
- Dußlingen / Hechingen → Tübingen / Reutlingen

wurde etwas weiter nach Osten, teilweise auf die bestehende Verbindungsrampe zwischen der heutigen B 27 und B 28, verschoben (gegenüber dem Mömpelgarder Weg).

Abweichend von der Konzeption des Bürgerdialogs für den „Abgerückten Zweifachanschluss“ wird die **Verkehrsbeziehung Dußlingen / Hechingen → Tübingen** nicht mehr über eine Schleifenrampe am bestehenden Lustnauer Knoten abgewickelt. Dieser Verkehrsstrom wird nunmehr mit einer zusätzlichen Schleifenrampe über die B 27 neu hinweg auf die an den westlichen Knotenpunkt anbindende Rampe geführt. Aus Richtung Hechingen gelangt der Verkehr direkt nach dem Tunnel auf eine zweistreifige Verflechtungsstrecke, wo er innerhalb von 300 m in Richtung Tübingen/Reutlingen ausfahren kann. Um eine ausreichend lange Verflechtungsstrecke zu erhalten, wird die Ausdehnung der Schleifenrampe des bestehenden Knotens Lustnau verkleinert. Die zunächst zweistreifig von der B 28 kommende zweite Anschlussrampe wird kurz vor der Einmündung in die einstreifige Verflechtungsstrecke entlang der B 27 auf eine Spur reduziert. Etwa in der Mitte der ca. 300 m langen Verflechtungsstrecke erweitert sich diese auf zwei Fahrstreifen. In der sich anschließenden zusätzlichen 270° - Schleifenrampe trennen sich die Fahrstreifen in zwei einstreifige Rampenfahrbahnen. Die rechte Fahrbahn führt in der Schleifenrampe weiter in Richtung Anbindung (westlicher Anschluss) an die B 28, die linke Fahrbahn geht in die vorhandene Rampe des Knotens Lustnau in Richtung Lustnau/Tübingen-Nord über.